

Wir spielen Theater		Anleitungen		Schreib-welt	Sagen erzählen seltsame Geschichten	Sprech-weisen	Geheim-schriften	Schreib-welt	Michael Ende		Seite 4–57		Hören		Lesen		Sprechen		Schreiben		Sprache(n) im Fokus		Literatur im Fokus																			
													Grundfertigkeiten		Grundfertigkeiten		Grundfertigkeiten		Grundfertigkeiten		Schreibprodukte		Sprachgebrauch untersuchen		Sprachformales untersuchen																	
4/5	Unendliche Fantasie								●				Lauts, Silben, Stimmen, Geräusche, Töne wahrnehmen, einordnen, vergleichen	Rezeptive Wortschatz aktivieren, um Gehörtes angemessen schnell zu verstehen	Hörtextran wichtigste Informationen entnehmen	Verstehen in monologischen Hörsituationen	Verstehen in dialogischen Hörsituationen	Reflexion über das Hörverhalten	Über Grundfertigkeiten des Lesens verfügen; rezeptive Wortschatz aktivieren, um Gelesenes schnell zu verstehen	Sachtexten wichtige Informationen entnehmen	Verstehen von Sachtexten	Verstehen literarischer Texte	Reflexion über das Leseverhalten	Sprechmotorik, Artikulation, Stimmführung angemessen nutzen; produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um angemessen flüssig zu sprechen	Sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken	Monologisches Sprechen	Sich aktiv an einem Dialog beteiligen	Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten reflektieren	In persönlicher Handschrift lesbar und geläufig schreiben und die Tastatur geläufig nutzen	Ausreichende Schreibflüssigkeit entwickeln, um genügend Kapazität für höhere Schreibprozesse zu haben	Produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um flüssig formulieren und schreiben zu können	Vielzählige Textmuster kennen und dem Schreibziel entsprechend nutzen bezüglich Struktur, Inhalt, Sprache und Form für eigene Textproduktion	Repertoire an angemessenen Vorgehensweisen zum Ideenfinden und Planen aufbauen und im Schreibprozess zielführend einsetzen	Eigene Ideen und Gedanken in sinnvolle und verständliche Abfolge bringen	In Schreibfluss kommen und Formulierungen auf Schreibziel ausrichten	Text in Bezug auf Schreibziel und Textsortenvorgaben inhaltlich überarbeiten	Schreibprozess: sprachformal überarbeiten	Schreibprozess: inhaltlich überarbeiten	Orthografisches Regelswissen in auf die Regel konstruierten Übungen anwenden	Rechtschreibregeln	Spieldisch und kreativ gestaltet mit literarischen Texten umgehen	Auseinandersetzung mit literarischen Texten
6/7	Der Geschichtenerzähler																																									
8/9	Ronja, Harry & Co.																																									
10/11	Der Weg zum Schreiben																																									
12/13	Die Zauberschule																																									
16/17	Die Erfindung der Schrift																																									
18/19	Piktogramme – Schreiben in Bildern																																									
20/21	Streng geheim																																									
24/25	Wo sprichst du?																																									
26/27	Vielfalt der Dialekte	●	●																							●																
28/29	Zu minere Zyt ...	●																																								
32/33	Reiche Sagenwelt																																									
34	Die gleiche Geschichte anders erzählt	●	●																																							
35	Welche Geschichten sind Sagen?																																									
36	Moderne Sagen																																									
37	Seltsame Geschichten	●																																								
38/39	1000 Geschichten								●																																	
42/43	Lies genau!																																									
44/45	Rezepte lesen und anwenden									●	●																															
46/47	Spielanleitungen und die verbale Wortkette									●																																
50/51	Du schlüpfst in eine Rolle								●	●																																
52	Spiel mit und ohne Worte								●																	●																
53	Körpersprache								●	●																																
54/55	Die Stimme gehört zu deinem Körper								●																	●																
56/57	Beruf: Schauspieler/-in								●	●																																

Die Sprachstarken 4 und der Lehrplan 21

		Seite 60 – 100		Hören		Lesen		Sprechen		Schreiben		Sprache(n) im Fokus		Literatur im Fokus	
	Sprachspiel														
	60 Geschichten aus einer anderen Welt		Lauts, Silben, Stimmen, Geräusche, Töne wahrnehmen, einordnen, vergleichen		Grundfertigkeiten										
	61 Seltsame Vögel		Rezeptiven Wortschatz aktivieren, um Gehörtes angemessen schnell zu verstehen		Verstehen in monologischen Hörsituationen										
	62 Zungenbrecher und Schnabelwetzer		Hörtextran wichtige Informationen entnehmen		Verstehen in dialogischen Hörsituationen										
	63 Teekesselwörter		• Gesprächen folgen und Aufmerksamkeit zeigen		Reflexion über das Höverhalten										
	64 Logisch		Hörverhalten und -interesse reflektieren		Über Grundfertigkeiten des Lesens verfügen: rezeptiven Wortschatz aktivieren, um Gelesenes schnell zu verstehen										
	65 Selber dichten				Sachtexten wichtige Informationen entnehmen										
	66 Gedichte gestalten und als Lesetheater aufführen				Literarische Texte lesen und verstehen										
	67 Kauderwelsch und zungenkrank				Leseverhalten und -interesse reflektieren										
	70/71 Wörter sortieren				Reflexion über das Leseverhalten										
	72/73 Die Wörtersortiermaschine				Grundfertigkeiten										
	74/75 Präsens, Präteritum, Perfekt				Monologisches Sprechen										
	76 Wortfamilien				Dialogisches Sprechen										
	77 Die ck- und die tz-Regel				Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten										
	78 Im Wörterbuch nachschlagen				In persönlicher Handschrift leserlich und geläufig schreiben und die Tastatur geläufig nutzen										
	79 Schwierige Wörter richtig schreiben				Ausreichende Schreibflüssigkeit entwickeln, um genügend Kapazität für höhere Schreibprozesse zu haben										
	82/83 Two monsters – Die beiden Kerle	●			Produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um flüssig formulieren und schreiben zu können										
	84/85 Sätze verändern				Vielfältige Textmuster kennen und dem Schreibziel entsprechend nutzen bezüglich Struktur, Inhalt, Sprache und Form für eigene Textproduktion										
	86 Satzzeichen bei direkter Rede				Repertoire an angemessenen Vorgehensweisen zum Identifizieren und Planen aufbauen und im Schreibprozess zielführend einzusetzen										
	87 Kommas bei Aufzählungen				Eigene Ideen und Gedanken in sinnvolle und verständliche Abfolge bringen										
	88/89 Einteilige und mehrteilige Sätze gestalten				Schreibprozess: formulieren										
	93–95 Wortgrammatik				In Schreibfluss kommen und Formulierungen auf Schreibziel ausrichten										
	96 Satzgrammatik				Text in Bezug auf Schreibziel und Textortenvorgaben inhaltlich überarbeiten										
	97–100 Rechtschreiben				Schreibprozess: sprachformal überarbeiten										
					Reflexion über den Schreibprozess und eigene Schreibprodukte										
					Sprache erforschen und Sprachen vergleichen										
					Verfahren und Proben										
					Gebrauch und Wirkung von Sprache untersuchen										
					Sprachstrukturen in Wörtern und Sätzen untersuchen										
					Grammatikbegriffe für Sprachstrukturanalyse anwenden										
					Orthografisches Regelwissen in auf die Regel konstruierten Übungen anwenden										
					Spieldlich und kreativ gestaltet mit literarischen Texten umgehen										
					Auseinandersetzung mit literarischen Texten										
					Über literarische Texter und die Art, wie Texte gelesen werden, ein literarisches Gespräch führen.										
					Textverständnis reflektieren und Textwirkung erfahren										
					Einzelne Autorinnen/Autoren oder Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur kennen und Texte aus verschiedenen Kulturen lesen, hören, sehen und deren Besonderheiten erkennen und wertschätzen										
					Erfahren, erkennen und reflektieren, dass literarische Texte bezüglich Inhalt, Form, Sprache bewusst gestaltet sind, um ästhetische Wirkung zu erzielen; Wesentliche Merkmale von Genres und literarischen Gattungen kennen										

Bemerkungen:

- Im Lesetraining und im Wortschatzaufbau (Wortlisten) im AH S. 121–143 werden die Grundfertigkeiten spezifisch trainiert.
- Im Rechtschreib- und Grammatiktraining werden Grammatikbegriffe und Rechtschreibregeln spezifisch trainiert.
- Mithilfe der Fragebogen (gelbe Seiten im AH) wird eine Reflexion über die einzelnen Sprachlernbereiche und das eigene Sprachverhalten initiiert.